



Stans, Freitag, 23. Oktober 2015, 01:31 Uhr

## **MEDIENMITTEILUNG**

(Nr. 165/2015)

### ***Stans NW: Viel Arbeit für die Kantonspolizei Nidwalden***

**Am Donnerstag, 22.10.2015, haben sich auf den Strassen im Kanton Nidwalden mehrere Unfälle ereignet. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Der Sachschaden an den beteiligten Fahrzeugen ist gross.**

Kurz vor dem Mittag ereignete sich in Stans auf der Autobahn A2 in Richtung Luzern eine Streifkollision zwischen zwei Personenwagen. Ohne sich um die Schadensregelung zu kümmern, setzte der Verursacher seine Fahrt auf der Autobahn bis nach Horw fort und konnte wenig später in Hergiswil angehalten und kontrolliert werden. Dem 77-jährigen Lenker wurde zwecks Abklärung der Fahrfähigkeit der Führerausweis polizeilich abgenommen. Die am Unfall beteiligte Lenkerin verletzte sich dabei leicht.

Die genaue Fahrstrecke sowie die Unfallursache werden nun durch die Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt.

Um zirka 16:30 Uhr ereignete sich ebenfalls auf der Autobahn A2 in Richtung Norden ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Unfallbedingt war die Strecke mit einem Stau belegt, welcher bis zur Galerie Stansstad reichte. In der Folge kollidierte der Lenker eines Lieferwagens mit einem vor ihm auf den Stau auffahrenden Personenwagen.

Nur wenig später wurde der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden gemeldet, dass erneut auf der Autobahn A2 vor der Galerie Stansstad ein Schaf auf der Fahrbahn befinde. Zuerst lief das Tier auf der Fahrbahn in Richtung Luzern, übersprang die Mittelleitplanke und bewegte sich anschliessend auf der Autobahn in Richtung Stans. Durch die ausgerückte Patrouille und anwesenden Verkehrsteilnehmern konnte das Tier eingefangen werden. Es kam zu keiner Kollision. Das Schaf konnte wohlbehalten an seinem Besitzer zurückgegeben werden.

**Kantonspolizei Nidwalden**  
Paulo Casanova/Einsatzzentrale